

# Sicherheit ist gut fürs Geschäft

Allgemein verstehen DAN-Mitglieder die wichtigen Service, die DAN seinen Tauchern bietet – medizinische Information und Hilfe, Untersuchungen, weshalb Taucher verletzt werden, und Möglichkeiten, das Tauchen sicherer zu machen, und Unterricht, wie Taucher verletzte Taucher versorgen können.

Selbst wenn sie glauben, dass DAN ihnen nur eine günstige Tauchversicherung bietet, merken sie, dass DAN für ihr Wohlbefinden wichtig ist.

DAN bietet eine Reihe von tauchspezifischen Erste-Hilfe-Kursen an, unterrichtet Taucher, wie sie am besten mit verletzten Tauchern umgehen, indem sie ihnen Erste-Hilfe-Sauerstoff verabreichen, Verletzungen durch Quallen oder andere gefährliche Lebewesen der Meeresflora und -fauna behandeln können und eine neurologisches Gutachten für Taucher erstellen können, um zu helfen, das Ausmaß von Tauchverletzungen festzustellen.

Leider äußern Tauchinstruktoren, und sogar auch Instruktoren, die DAN-Mitglieder sind, manchmal Bedenken darüber, DAN-Kurse zu unterrichten. Sie reden von der Sorge, dass sie den Kunden Angst vor dem Tauchen machen. Auf der anderen Seite erhält DAN-Training jede Woche Anrufe von Tauchern, die daran interessiert sind, DAN-Unterricht zu nehmen. Sie haben von ihnen auf der Website oder von Alert Diver erfahren und finden in ihrer Nähe niemanden, der sie unterrichten kann.

Mehrere DAN-Instruktoren haben gesagt, dass die DAN-Trainingsprogramme gut in ihr Trainingsortiment passen. Grant Graves auf Malibu, ein DAN-Instruktoentrainer, sagte, dass die DANProgramme auch in schlechten Zeiten das einzige konsistente Trainingsangebot waren, nach dem immer Nachfrage bestand. „DAN-Programme haben mir die Chance gegeben, ein Einkommen zu verdienen, wenn es monatelang regnet und niemand daran denkt, tauchen zu gehen“, sagte Graves. DANProgramme erlauben einem Taucheinsteiger mit einer moderaten Investition von Zeit und Geld, ihr Training zu vollenden, sich selbst viel sicherer zu fühlen und in der Lage zu sein zu helfen, wenn Hilfe gebraucht wird. Ich möchte sogar sagen, wenn Ihr Euren Kunden als Instruktor keine DAN-Trainingsprogramme anbieten, tun Ihr Euren Kunden wirklich keinen Gefallen.“

Trainer wie Graves wissen, wie nützlich es ist, DAN-Kurse zu unterrichten. Während DAN-Kurse darauf ausgelegt sind, alleine in sich geschlossene Unterrichtseinheiten anzubieten, sind sie auch großartige Programme, die man direkt in ein Kursangebot integrieren kann. Wenn Du einen Ausflug zu den Inseln leitest, bietest Du ein volles Programm an und kombinierst einen Fischerkennungskurs mit einem Erste-Hilfe-Kurs für gefährliche Verletzungen durch die Unterwasserflora und -fauna.

Wenn Du einen traditionellen Erste Hilfe-Kurs und ein HWL-Training unterrichtest, integrierst Du die AEDs für Tauchprogramme, um einige Frage zur Anwendung von AED auf dem nassen Bootsdeck zu beantworten. Du kannst diesen Kurs auch mit einem Kurs für Erste-Hilfe-Sauerstoff für Tauchverletzungen kombinieren, um zu erklären, wie Taucher andere Taucher versorgen können und auf welche Anzeichen und Symptome sie achten sollten.

Michael Steidley, ein sehr erfolgreicher DAN-Instruktoentrainer, animiert alle Divemasters und Tauchinstruktoren, dass Diving Emergency Specialists (DES) werden sollten, ein Programm, das Taucher anerkennt, die ein fortdauerndes, tauchspezifisches Training vollendet haben. Zusätzlich diejenigen, die den Titel eines DES erworben haben, sollten zu Rettungstauchern geworden sein, sollten ein HWL-Training durchlaufen haben und ihre Erste-Hilfe-Ausbildung und verschiedene tauchspezifische Erste-Hilfe-Kurse von DAN vollendet haben.

„Alle Tauchinstruktoren sollten diesen Grad in ihrer Ausbildung anstreben; das ist der Master-Instruktor des diving emergency management, dem Notfallmanagement beim Tauchen“, sagte Steidley.

„Wenn alle Tauchprofis diesen DES-Status hätten, wäre das Sicherheitsniveau in der Welt der Taucher phänomenal.“

Aber der DES-Status ist nicht nur für Taucher, die ihren Buddy oder eine Gruppe führen, sondern für alle Taucher. Eine der Grundlagen für dieses Programm ist der Diving Emergency Management Provider-Kurs (DEMP), einem Programm, in dem vier Kurse kombiniert werden und das viele Fertigkeiten, die in einzelnen DAN-Kursen unterrichtet werden abdeckt. Es unterrichtet Taucher, diese Fertigkeiten in ihre normalen Versorgungsvorgänge zu integrieren.

Auch wenn viele Tauchinstruktoren zugeben, dass sie diese Fertigkeiten als Rettungstaucher brauchen, sehen andere sie als eine Möglichkeit an, Taucheinsteiger enthusiastisch zu halten.

Graves sagte: „DEMP ist der perfekte Kurs, der allen neu zertifizierten Tauchern angeboten werden sollte. Das ist ein einfacher Schritt, damit sie anfangen, ohne dass sie sich zu einem Rettungstraining verpflichten müssen. Wenn sie vor dem Demp kein Interesse an der Rettung hatten, dann haben sie es nach dem Kurs. Benutzt das DempTraining, um alle ehemaligen Rettungstaucher anzulocken. Ihr Enthusiasmus wird ansteckend sein.“

Alle Tauchführer (Divemaster oder mehr), die auch HWL-/Erste-Hilfe-Instruktoren sind, können DANInstruktoren werden und DAN-Trainingsprogramme anbieten. Kontaktiere Deinen lokalen DAN-Instruktoentrainer und melde Dich noch heute zum Qualifikationskurs für Instruktooren an.

Eine Liste von Trainern ist auf der DAN-Website unter Training und Schulung aufgeführt. Taucher, die daran interessiert sind, an einem der genannten Kurse teilzunehmen, finden einen DAN-Instruktor an derselben Stelle auf der Website.